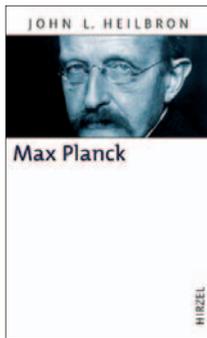


■ Max Planck. Ein Leben für die Wissenschaft

Wenn ein Buch nach zwanzig Jahren eine Neuauflage erfährt und sich dabei die Korrekturen und Ergänzungen in Grenzen halten, dann kann man ein solches Buch als Standardwerk bzw. Klassiker bezeichnen. Die nun in zweiter Auflage vorliegende Planck-Biografie von John Heilbron gehört unzweifelhaft zu den Standardwerken der Planck-Literatur.



J. L. Heilbron:
Max Planck. Ein Leben für die Wissenschaft 1858-1947
2. korrigierte und ergänzte Auflage,
Hirzel, Stuttgart
2006, 647 S., geb.,
38 €
ISBN 9783777614380

Das Buch gibt einen ausgezeichneten Überblick zu Leben und Werk des „Vaters der Quantentheorie“ und einstigen Präsidenten der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft. Die zweite Hälfte des Buches enthält eine Auswahl von Max Plancks allgemein verständlichen Schriften, darunter seine freimütige „Wissenschaftliche Selbstbiografie“ und der Bericht über seinen Besuch bei Adolf Hitler, den er

1947 für die Physikalischen Blätter verfasst hatte.

John Heilbron zeigt uns Planck als einen Gelehrten, der nicht nur als Physiker zu den Pionieren seines Faches gehört, sondern der in seinem gesamten Wirken und seiner Persönlichkeit den wissenschaftlichen Wandel vom 19. zum 20. Jahrhundert repräsentiert. Gerade die Darstellung letzterer Zusammenhänge zählt zu den Stärken der Biografie. Diesen Schwerpunkt des Buches unterstreichend, hat Heilbron der Neuauflage ein fast dreißigseitiges Nachwort beigelegt, das „Schlüsseldokumente“ auswertet, die seit Erscheinen der ersten Auflage bekannt geworden sind und die ein sehr viel differenzierteres Bild von Plancks Verhalten im Dritten Reich zeichnen. Sie zeigen, dass Planck nicht nur der „Upright Man“ war, zu dem ihn noch die Erstauflage fast uneingeschränkt stilisierte, sondern sein Verhalten auch von zahlreichen Illusionen, Fehleinschätzungen und Kompromissen gegenüber den nationalsozialistischen Machthabern gekennzeichnet war. Es ist schade, dass sich Verlag und Autor nicht dazu entschließen konnten, die neuen Erkenntnisse in den Text einzuarbeiten und sich stattdes-

sen auf ein Nachwort beschränkt haben. Ebenfalls ist in diesem Zusammenhang kritisch anzumerken, dass sich Heilbron auf die Auswertung einiger „Schlüsseldokumente“ beschränkte und nicht systematisch die in den vergangenen zwanzig Jahren gewonnenen neuen Erkenntnisse zur Rolle von Wissenschaft und Technik im Dritten Reich verarbeitet hat – u. a. blieben die Forschungsergebnisse der Präsidentenkommission zur Erforschung der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus praktisch unberücksichtigt.

Ein weiteres Schlüsseldokument, das von Klaus Hentschel und Renate Tobies 1999 herausgegebene Brieftagebuch, hätte ebenfalls eine Erwähnung verdient, auch wenn es die Zeit des Dritten Reiches nicht unmittelbar berührt. Doch vermittelt es neue Einsichten über Plancks generelle politische und gesellschaftliche Ansichten und ist somit unzweifelhaft für eine Einschätzung und Kontextualisierung von Plancks Handlungen und Haltung nach 1933 von einiger Bedeutung. Trotz solch marginaler Kritik sollte jeder, der sich für Leben und Werk dieser großen Forscherpersönlichkeit interessiert, dieses Buch zur Hand nehmen.

Dieter Hoffmann

Prof. Dr. Dieter Hoffmann, MPI für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

WERKE VON MAX PLANCK

■ Annalen Papers

hrsg. von D. Hoffmann, Wiley-VCH, Berlin 2008, 780 S., geb., 139 €, ISBN 9783527408191

Der vorliegende Band versammelt die wichtigsten Veröffentlichungen Plancks in den „Annalen der Physik“. Ergänzt wird diese für Physiker wie Wissenschaftshistoriker gleichermaßen faszinierende Sammlung durch thematische Beiträge renommierter Autoren der Gegenwart (erscheint Juli 2008).

■ Die Ableitung der Strahlungsgesetze

(Ostwalds Klassiker Bd. 206), 4., erw. Aufl., Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2007, 120 S., brosch., 15,80 €, ISBN 9783817134199

Plancks klassische Arbeiten, welche die Quantentheorie begründeten.

■ Über Thermodynamische Gleichgewichte

(Ostwalds Klassiker, Bd. 299), hrsg. von W. Ebeling und D. Hoffmann, Harri Deutsch, Frankfurt/M., ca. 250 S., brosch., 24,80 €, ISBN 9783817132997 (erscheint April 2008)

■ Vorträge, Reden, Erinnerungen

hrsg. von H. Roos und A. Hermann, Springer, Heidelberg 2001, VII + 224 S., geb., 39,95 €, ISBN 9783540412748

Eine Sammlung von Plancks Schriften zu Problemen aus Kultur, Religion und Wissenschaft, die bis heute nichts von ihrer Aussagekraft verloren haben.

■ The Theory of Heat Radiation

Tomash Publishers, Los Angeles 1989, XLV + 470 S., geb., 102,99 €, ISBN 9780883185971

Reprint von Plancks „Vorlesungen über die Theorie der Wärmestrahlung“ (1906) und der überarbeiteten englischen Ausgabe (1914) mit einer Einführung des Wissenschaftshistorikers Allan Needell.

■ Eight Lectures on Theoretical Physics

Dover, Mineola 1997, 160 S., brosch., 10,95 \$, ISBN 9780486697307

Englische Ausgabe von Plancks Vorträgen, die er 1909 an der New Yorker Columbia University gehalten hat.

■ Treatise on Thermodynamics

Dover, Mineola, 1991, 297 S., brosch., 14,95 \$, ISBN 9780486663715

Englische Ausgabe von Plancks „Vorlesungen über Thermodynamik“ (1897).

